



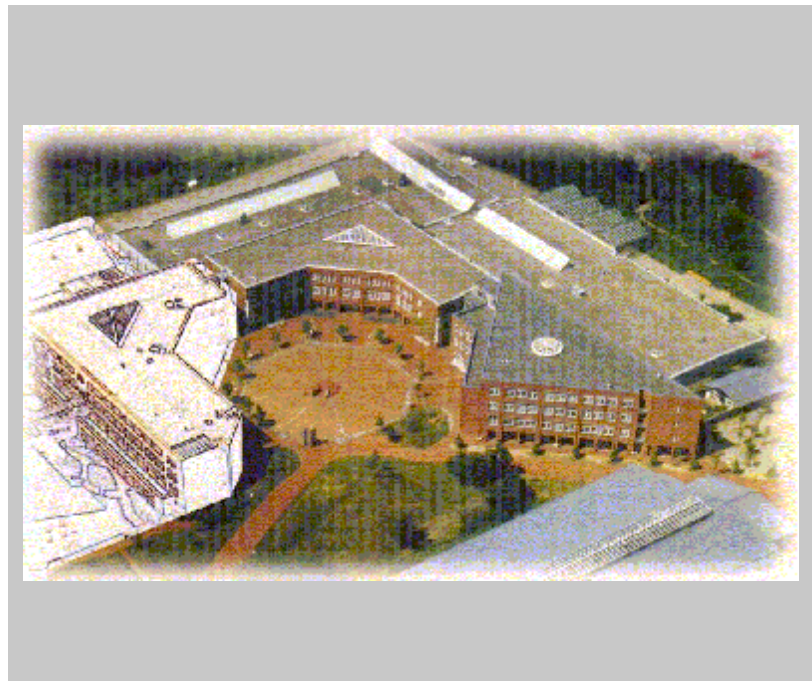
Eckener-Schule

Berufliche Schule der Stadt Flensburg  
im Regionalen Berufsbildungszentrum

FLENSBURG

## Der Strategieprozess der Eckener-Schule in der Umsetzung

im Zeitraum 2006 bis 2008





## Das Vorgehen

### 1. Leitbild vereinbaren

- § Vision (Wo wollen wir hin? Leitziel)
- § Mission (Wozu gibt es uns?)

### 2. Strategische Koordinaten entwickeln

- § Strategien (strategische Themen)
- § Entwicklungsgebiete (Perspektiven)

### 3. Zielgerichtete Aktionen mit Kennzahlen erarbeiten

- § ZAK-Karten

### 4. Aktionen bündeln zu strategischen Projekten

- § Aktionen bündeln
- § Formulieren von Projekt-Ideen

### 5. Vor der Umsetzung der Projekte die Entscheidung und der Gesamtplan

### 6. Nötig für das Controlling



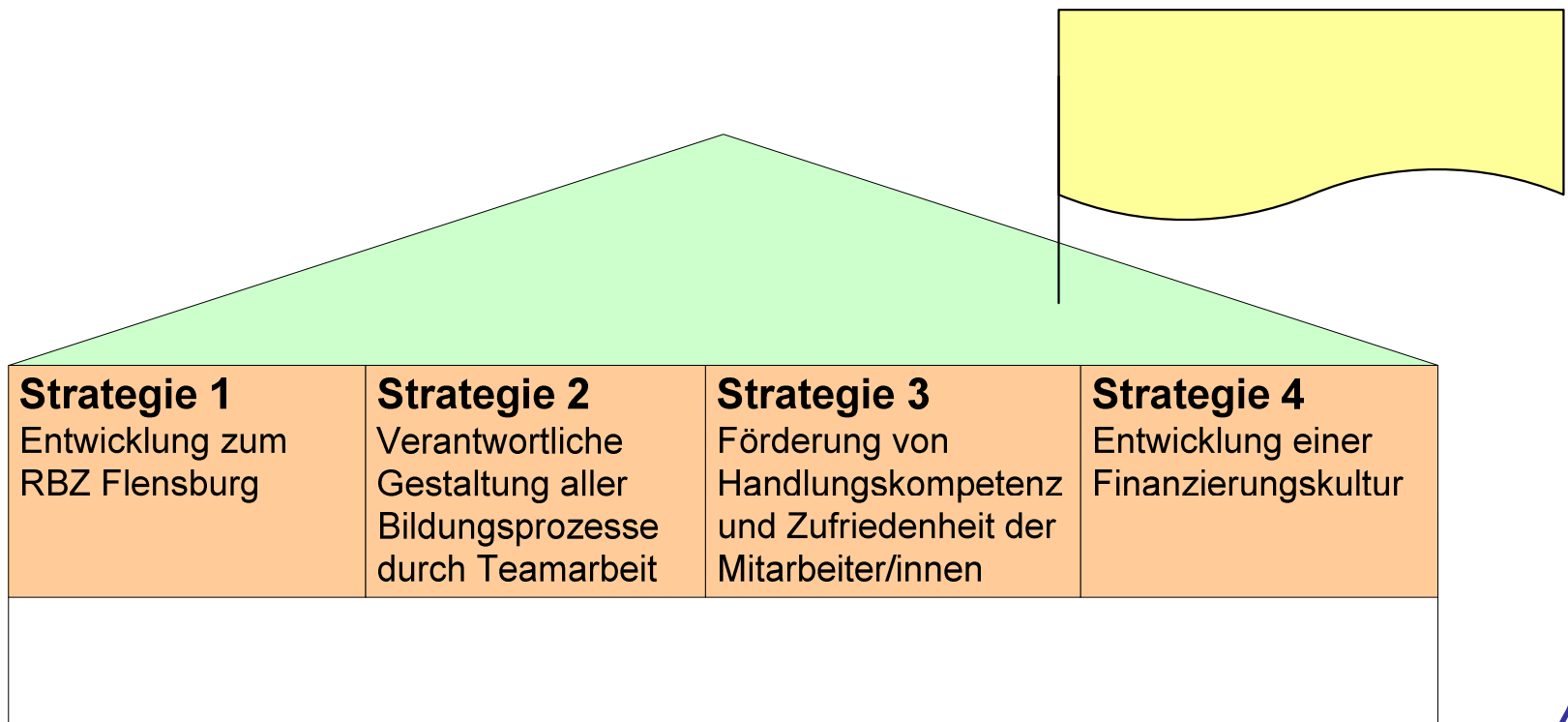
# 1. Das Leitbild der Eckener-Schule





## 2. Die strategischen Koordinaten

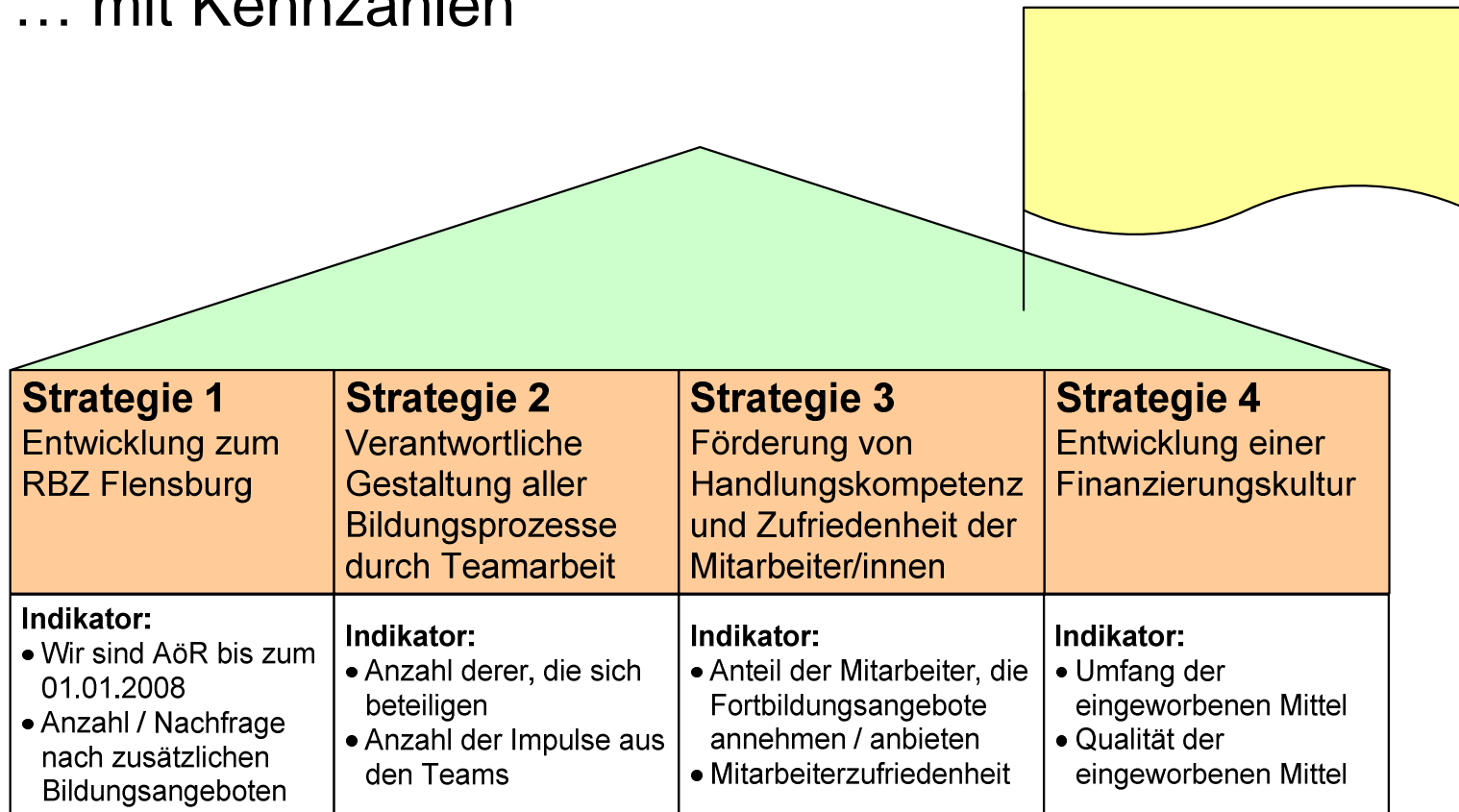
Unsere strategischen Themen...





## 2. Die strategischen Koordinaten

... mit Kennzahlen





## 2. Die strategische Koordinaten

Unsere Entwicklungsgebiete für Potenzial (= Perspektiven):

	Perspektive	Ausformuliertes Ziel	Mögliche Kennzahl
P21	Finanzen	Finanzen und andere Ressourcen werden im Sinne der Gesellschaft best möglichst genutzt	Budgeteinhaltung
Pe2	Schüler/innen	Schüler/innen sind lebensbejahende, qualifizierte und selbstbewusste Persönlichkeiten, die ihren Platz in der Gesellschaft finden	Erfolgsquote Prüfungsquote Verweildauer
Pe3	Unternehmen	Unternehmen, denen wir ein zuverlässiger und kompetenter Partner sind	Zufriedenheit Anzahl der Beschwerden
Pe4	Prozesse	Prozesse im Sinne von klaren, zielgerichteten, effizienten, akzeptierten, eingehaltenen Abläufen und Verfahren	Auditergebnisse
Pe5	Potenziale	Potenziale, die wir bei uns und in der Schule entwickeln: Mitarbeiter, Wissen, Innovationskraft	Mitarbeiterzufriedenheit Anzahl und Qualität der umgesetzten Maßnahmen



### 3. Zielgerichtete Aktionen erarbeiten

- § Welchen Beitrag zur Erreichung der Strategien und Ziele der Schule können wir leisten?
- § Welche Maßnahmen sind dazu in den einzelnen Bildungsgängen erforderlich?

<b>Ziel:</b>	Strategie
<b>Aktion:</b>	
<b>Kennzahl:</b>	Perspektive



## 4. Aktionen bündeln ...

Strategien  Perspektiven	Strategie 1 Entwicklung zum RBZ Flensburg	Strategie 2 Verantwortliche Gestaltung aller Bildungsprozesse durch Teamarbeit	Strategie 3 Förderung von Handlungskompetenz und Zufriedenheit der Mitarbeiter/innen	Strategie 4 Entwicklung einer Finanzierungskultur
<b>Finanzen</b> und andere Ressourcen werden im Sinne der Gesellschaft bestmöglich genutzt				
<b>Schüler</b> sind lebensbejahende, qualifizierte und selbstbewusste Persönlichkeiten, die ihren Platz in der Gesellschaft finden				
<b>Unternehmen/Betriebe</b> , denen wir zuverlässiger und kompetenter Partner sind				
<b>Prozesse</b> Zielgerichtete, effiziente, klare, akzeptierte, eingehaltene Abläufe und Verfahren				
<b>Potenziale</b> die wir bei uns und in der Schule entwickeln: Mitarbeiter, Wissen, Innovationskraft				



## 4. ... zu strategischen Projekten

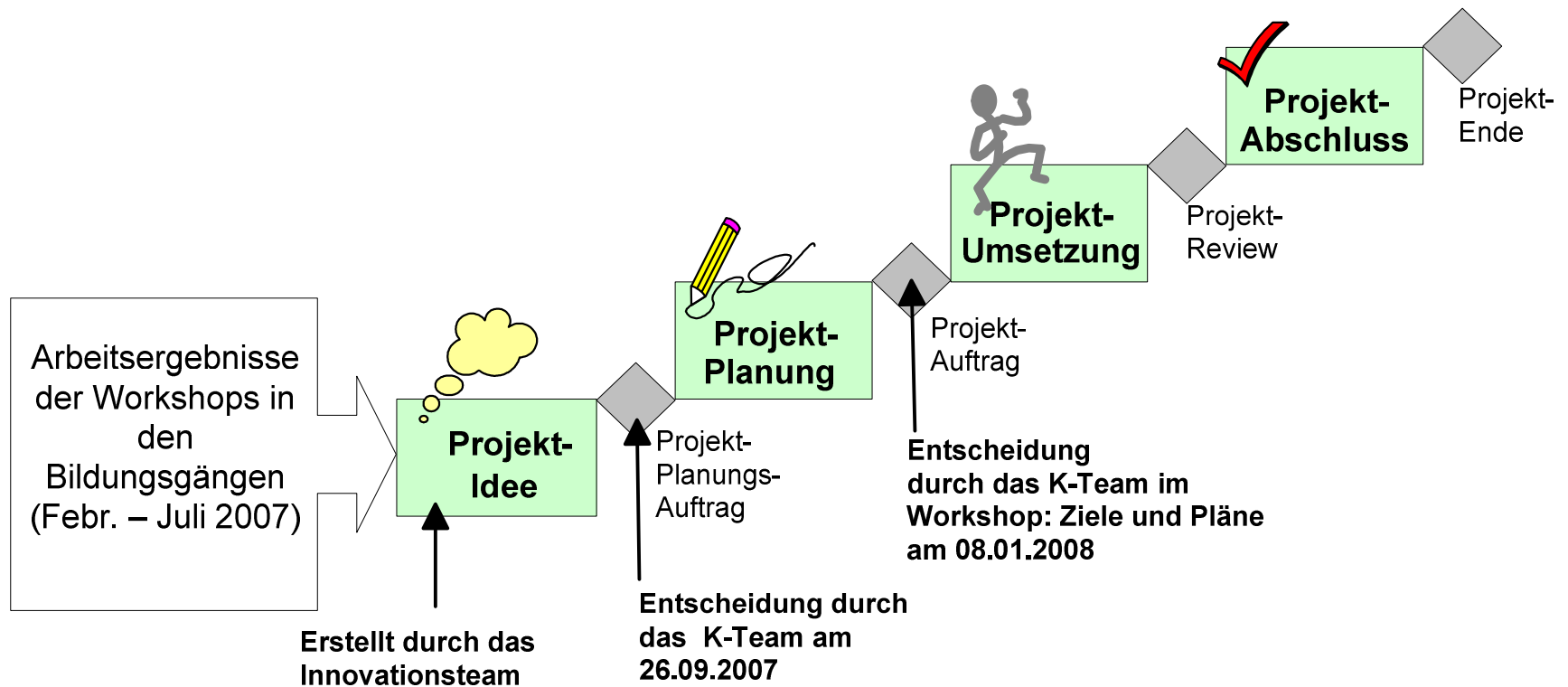
In **6 Workshops**  
mit ca. **77 Lehrkräften**  
(Koordinierungsteam und  
verschiedene Bildungsgänge)  
entstanden von  
Februar bis Juli 2007  
**197 ZAK-Karten**  
(Ziel – Aktion – Kennzahl).

Die Teilnehmer/innen haben über  
diese Karten die aus ihrer Sicht  
notwendigen Maßnahmen  
formuliert, um die Strategien der  
Schule zu unterstützen.

Projektidee	
Projekt- Bezeichnung:	
Projektziel	
zu liefernde Teilergebnisse	Nutzen
	Differenziert nach den versch. Interessengruppen
Rahmenbedingungen	Stolpersteine / Risiken



## 5. Vor der Umsetzung der Projekte...





## 5. ... die Entscheidung und ...

Nr	Titel der Projekt-Idee
01	Fit fürs Team – Personalentwicklung und Teamarbeit an der Eckener-Schule Flensburg
02	Lebensraum Schule – sächliche Ausstattung
03	Kommunikationsstruktur
04	Pädagogische Arbeit
05	Fortbildung
06	Überarbeitung von vorhandenen PTK (= Pädagogisches Teamkonzept) im Hinblick auf eine Anleitung zur Neuerstellung von PTK
07	Beschaffung von Mitteln

### Kriterien zur Entscheidung / Priorisierung:

- § Welches Projekt muss zuerst starten?
- § Mit welchem Projekt lässt sich am schnellsten Erfolg realisieren?
- § Welches Projekt hat den größten Einfluss auf die strategischen Ziele?
- § Welches Projekt hat den größten Einfluss auf den Erfolg der Schule?



# 5. ... der Gesamtplan

Umsetzung des Strategie-Prozesses der Eckener-Schule im Zeitraum Dez. 2006 – Dez. 2008 (2 Jahre)

